

Die polnische Sopranistin **Anna Pehlken** (www.annapehlken.de) zeichnet sich durch ihre große künstlerische Vielseitigkeit aus; ihr umfangreiches Repertoire umfasst Lied, Oper, Oratorium, Kirchenmusik, Neue Musik, Musical, Theater- und Filmmusik.

Besondere Schwerpunkte legt sie auf die Musik von Karol Szymanowski und die zeitgenössische polnische Musik sowie das Liedschaffen von Joseph Marx und Erich Wolfgang Korngold. Sie hat verschiedene Preise, Auszeichnungen und Stipendien erhalten und wurde zu Festivals, Uraufführungen Neuer Musik sowie zu Radio- und Fernsehproduktionen eingeladen.

Sie studierte Flöte und Gesang an der Krakauer Musikakademie und legte 2008 an der Hochschule für Musik und Tanz Köln das Konzertexamen im Fach Gesang ab.

In ihrer internationalen Konzerttätigkeit arbeitet Anna Pehlken mit vielen namhaften Künstlern zusammen. Dazu gehören u.a. die Dirigenten Antonii Wit, Alexandar Markovic und Andreas Meisner, der Pianist Stefan Irmer, der Grammy-Preisträger Arno Roth, die Regisseure Agata Duda-Gracz und Mateusz Polit, der Jazzgeiger Adam Bałdych, das Lutosławski Klavierduo und die Schauspielerinnen Barbara Auer und Gudrun Landgrebe.

Im August 2016 wurde sie als Solistin zum Weltjugendtag in Krakau eingeladen und sang beim Via Crucis und in der Aussendungsmesse vor Papst Franziskus.

Besondere Projekte bis 2018 sind Orffs "Carmina Burana" in der Philharmonie Krakau, Rossinis „Petite Messe solennelle“, Mendelssohn "Elias", „Begegnung“ - deutsch /polnischer kultureller Dialog, die Konzertprogramme „DADA war SATIE schon fünfzig“ zum 150. bzw. 100. Doppelgeburtstag von Erik Satie und Dada, „Im Licht der Liebe“ mit Liedern u.a. von Marx, Rachmaninow und Korngold, Texten aus „Das Hohelied Salomos“ und Video/Lichtinstallation, „Das Marienleben" von Paul Hindemith sowie „Karol Szymanowski – eine Reise in Liedern“ zum 80. Todestag des Komponisten, verbunden mit Konzerten und einer CD- Produktion.

Wichtige Stationen ihrer Konzerttätigkeit in Polen waren ihr Debüt an der Krakauer Oper in der Welterstaufführung von Szymanowskis Operette "Loteria" 2007, Faurés "Pie Jesu" auf der Beerdigung des polnischen Präsidenten Lech Kaczynski in der Wawel Kathedrale in Krakow 2010, die 31. Gala Piosenki Aktorskiej im Teatr Polski Breslau und die Welturaufführung der 3. Symphonie von Wojciech Z. Zych beim Internationalen Festival Wratislavia Cantans 2013 in der Philharmonie Breslau.

In Deutschland gastierte sie in Konzerten und Liederabenden u.a. in der Kölner Philharmonie, im Kölner Dom, in der Historischen Stadthalle Wuppertal, bei den Schloßkonzerten Jülich, in den Museen Kurhaus Kleve und Schloß Morsbroich Leverkusen, im Altenberger Dom, in der Trinitatiskirche Köln, im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen, und in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin.